



Frequently Asked Questions

(Stand: 17.März 2020)

Covid-19 / Coronavirus

Findet das Festival überhaupt statt?

Zurzeit können wir leider nicht sagen, wie sich die Lage bis zum Mai entwickeln wird. Bisher gehen wir aber davon aus, dass das Festival wie geplant stattfinden kann, da es eine Veranstaltung im Freien sein wird und wir nicht tausende Teilnehmende erwarten werden.

Wann weiß ich, ob das Festival stattfindet oder abgesagt werden muss?

Wir wissen leider selbst noch nicht mehr als ihr, aber großes Ehrenwort, wir geben sofort alle wichtigen Infos an euch weiter! Wenn ihr euch angemeldet habt, geschieht dies per E-Mail, ansonsten auf NAJU.de/jugendumweltfestival und auf den Social Media-Kanälen der NAJU.

Wie sieht es mit der Hygiene beim Festival aus?

Wir orientieren uns selbstverständlich an die Empfehlungen des RKIs (Robert Koch Institut) und des Gesundheitsamtes und werden alles Nötige für eine sichere Handhygiene bereitstellen.

Was passiert bei einer Absage des Jugendumweltfestivals?

Falls wir aus gegebenem Anlass das Festival absagen müssen, bekommt ihr natürlich euren gesamten Teilnahmebetrag zurückgezahlt. Also kein Grund sich kein Ticket zu holen oder auf Vorfreude zu verzichten!

Allgemeines

Was passiert eigentlich beim Jugendumweltfestival?

Das Festival soll ein Ort sein, an dem wir uns in entspannter Atmosphäre damit beschäftigen, was es heißt nachhaltig zu leben – und wie wir zum Erreichen der SDGs beitragen können. Dazu gibt es

vielfältige inhaltliche Angebote wie Exkursionen, Workshops und Mitmachaktionen – aber auch gute Musik, leckeres Essen und viele coole Menschen um dich herum.

Jugendumweltfestival – bin ich da nicht zu alt für?

Wahrscheinlich nicht! Das Festival richtet sich an alle jungen Menschen ab 16 Jahren. Und bei der NAJU gilt als jugendlich, wer jünger als 28 Jahre ist. Aber auch wenn du älter bist und dich noch jung fühlst, bist du herzlich willkommen.

Was genau sind diese SDGs?

Die **Sustainable Development Goals** (Nachhaltigen Entwicklungsziele) sind 17 ökologische, soziale und ökonomische Ziele der Vereinten Nationen, die bis 2030 umgesetzt werden sollen. Auf dem Festival wird es eine Einführung ins Thema geben und viele Möglichkeiten, dich tiefer mit den SDGs zu beschäftigen. Du musst also noch kein*e Expert*in sein, um dich anzumelden.

Muss man NAJU-Mitglied sein, um an dem Festival teilnehmen zu dürfen?

Nein! Wir freuen uns genauso über jedes neue Gesicht.

Anmeldung

Bis wann kann ich mich für das Festival anmelden?

Wenn du über 18 Jahre alt bist, kannst du dir theoretisch auch noch vor Ort ein Ticket besorgen. Allerdings könnte das Festival dann auch schon ausverkauft sein. Warte also lieber nicht zu lange mit der Anmeldung. Und für unsere Vorbereitungen ist es eh super, wenn du dir möglichst frühzeitig dein Ticket kaufst.

Wenn du 16 oder 17 bist, dann melde dich mindestens bis spätestens zwei Wochen vor dem Festival an.

Was ist, wenn ich auf Grund von z.B. Krankheit doch nicht zum Festival kommen kann?

Das wäre natürlich super schade. Melde dich in so einem Fall aber bitte möglichst frühzeitig bei jugendumweltfestival@NAJU.de.

Ich werde erst an dem Wochenende 16. Darf ich trotzdem mit?

Cool, dass du deinen Geburtstag mit uns feiern möchtest! Wende dich in dem Fall bitte auch an jugendumweltfestival@NAJU.de.

Ich habe an dem 22. Mai Schule. Kann ich vom Unterricht befreit werden?

Auch hier kannst du gerne an jugendumweltfestival@NAJU.de schreiben. Wir können dir ein Freistellungsgesuch zusenden und die Daumen drücken, dass dir deine Schule frei gibt.

Ich wäre gerne dabei, kann mir die Kosten aber nicht leisten – Was tun?

Deine Teilnahme am Jugendumweltfestival soll natürlich nicht am Geld scheitern. Melde dich gerne bei jugendumweltfestival@NAJU.de – wir finden da schon eine Lösung.

An- und Abreise

Wo genau liegt denn dieses Almke?

Beim Festival wollen wir junge Menschen aus ganz Deutschland zusammenbringen. Aus diesem Grund haben wir einen Ort gefunden, der möglichst zentral liegt und gut an den Bahn-Fernverkehr angebunden ist. Almke liegt nur wenige Kilometer von Wolfsburg entfernt und ist damit hoffentlich für jede*n Teilnehmer*in gut erreichbar.

Die Adresse des Festivalgeländes lautet: **Volkmarsdorfer Straße 100, 38446 Wolfsburg**

Wie werden An- und Abreise organisiert?

Deine An- und Abreise nach Wolfsburg musst Du selbst organisieren. Wir können dich aber vom Wolfsburger Hauptbahnhof abholen, damit Du auch das letzte Stück bis zum Festivalgelände ohne Komplikationen überstehst. Da unser Festival an einem Feiertag beginnt und an einem Sonntag endet, ist es leider nicht so einfach, mit den Öffis nach Almke zu kommen. Aus diesem Grund bieten wir am Donnerstag und Sonntag einen Shuttleservice an. Die genauen Zeiten geben wir rechtzeitig vorm Festival bekannt.

Kann ich auch mit dem Fahrrad zum Festival kommen?

Na klar! Solltest Du Dein Fahrrad mitnehmen, bietet es sich an, das letzte Stück Deiner Reise von Wolfsburg bis nach Almke mit einer schönen Fahrradtour ausklingen zu lassen. Dein Gepäck kannst du dabei auch von uns shutteln lassen.

Ich kann nicht alle vier Tage auf dem Festival sein. Kann ich auch früher anreisen bzw. später abreisen?

Wir freuen uns auch dann auf dich, wenn du nicht die ganze Zeit dabei sein kannst. Allerdings kann es Freitag und Samstag schwieriger sein, zum Festivalgelände zu kommen bzw. zurückzufahren. Hier musst du dann schauen, wie es mit den Öffentlichen Verkehrsmitteln aussieht.

Vor Ort

Ist das Festival barrierefrei?

Das Festivalgelände ist ebenerdig und es gibt eine rollstuhlgerechte Toilette und Dusche. Solltest du besondere Bedürfnisse haben, kannst du sie gerne bei der Anmeldung angeben oder dich per Mail an jugendumweltfestival@NAJU.de an uns wenden.

Gibt es auf dem Zeltplatz Internet? Kann ich irgendwo mein Handy aufladen?

Keine Sorge, Du bist auch während des Festivals nicht von der Außenwelt abgeschnitten – das Festivalgelände liegt nicht in einem Funkloch. Wobei...es wäre doch auch eine schöne Erfahrung, so ein langes Wochenende in der Natur auch mal ohne ständig klingelndes Handy zu genießen ;)

Wie sieht die sanitäre Versorgung vor Ort aus?

Gut! Es gibt ein Waschhaus mit Toiletten und Duschen, die du natürlich kostenfrei nutzen kannst.

Kann ich beim Festival schwimmen?

Einen Badesee gibt es zwar nicht, aber direkt neben unserem Zeltplatz liegt ein Freibad, das für alle Festival-Teilnehmer*innen kostenfrei zur Verfügung steht. Also pack ruhig die Badesachen ein!

Wie sieht es mit Alkohol aus?

Ein kühles Bio-Bierchen oder ein schönes Glas Bio-Wein kannst du dir zum fairen Selbstkostenpreis in unserem Tee-Zelt besorgen – du brauchst keine Flaschen mitzuschleppen. Harter Alkohol ist allerdings nicht erlaubt und auch nicht notwendig, denn wir werden auch so unseren Spaß haben.

Und was ist mit Rauchen?

Aus Rücksicht auf die anderen Teilnehmer*innen darf auf dem Festivalgelände selbst nicht geraucht werden. Wir werden in der Nähe aber eine Raucher*innen-Ecke einrichten, an der du deine Kippenstummel auch fachgerecht entsorgen kannst.

Und wenn ich etwas anderes als Zigaretten rauchen möchte? Ihr wisst schon...

Dann mach das vor oder nach dem Festival, aber nicht bei uns. Drogen haben auf dem Gelände nichts verloren, denn wir wollen das Wochenende mit ungetrübtem Bewusstsein genießen.

Was ist, wenn ich während des Festivals krank werde oder mich verletze?

Keine Sorge - auf dem Festivalgelände gibt es ein Sani-Zelt mit geschulten Helfer*innen. Hier wird dir im Falle einer Verletzung oder Krankheit schnell geholfen.

Alles rund um deinen Schlaf

Ich habe kein eigenes Zelt – wo schlafe ich?

Für Teilnehmer*innen, die kein eigenes Zelt haben oder mitschleppen wollen, stellen wir vor Ort Gruppen-Schlafzelte zur Verfügung. Gib bitte bei der Anmeldung an, dass du kein eigenes Zelt mitbringst, damit wir gut kalkulieren können.

Ich habe angegeben, dass ich ein Zelt mitnehme, jetzt habe ich aber doch keins. Was tun?

Kein Problem. Melde dich einfach möglichst frühzeitig bei jugendumweltfestival@NAJU.de.

Ist es möglich auch alleine in einem Zelt zu schlafen?

Na klar – wenn du es selbst mitbringst. Einzelzelte können wir leider keine bieten. Aber vielleicht kann dir im Freundeskreis jemand ein Zelt leihen?

Verpflegung und Ausrüstung

Muss ich für mich selbst kochen oder gibt es Essen?

Während des Festivals wird uns eine mobile VoKü mit leckerem veganen Frühstück, Mittagessen und Abendessen versorgen. Damit das funktioniert, muss jede*r mal beim Schnibbeln oder Abspülen mithelfen. Zwischen den Mahlzeiten kannst du dir Bio-Snacks zum Selbstkostenpreis in unserem Tee-Zelt kaufen. Du brauchst dir also – außer für die Hinfahrt – kein Essen mitnehmen.

Ich hab eine Allergie. Muss ich mir Verpflegung selbst mitbringen?

Gib bitte bei der Anmeldung mit an oder schreibe an jugendumweltfestival@NAJU.de, falls du eine Allergie hast. Wir werden uns dann darum kümmern, dass auch für dich etwas Leckeres zubereitet wird.

Gibt es feste Essenszeiten oder kann ich rund um die Uhr essen?

Ja, es gibt feste Essenszeiten. Wir werden sie so legen, dass du gut gestärkt zu den Exkursionen, Workshops, Mitmachaktionen und Konzerten gehen kannst. Die genauen Zeiten geben wir mit dem finalen Programm bekannt. Außerdem gibt es ein Tee-Zelt, an dem du dich mit Bio-Snacks und – Getränken zum Selbstkostenpreis versorgen kannst.

Welche Ausrüstung brauche ich für das Festival?

Mitbringen solltest du zum Wetter passende Kleidung – schaue am besten vor deiner Anreise nochmal in den Wetterbericht. Ansonsten brauchst du aber nichts weiter einpacken als einen Schlafsack, eine Isomatte, deine ganz eigene coole Art und die Vorfreude darauf, Neues kennenzulernen. Ein Zelt kannst du mitnehmen, musst du aber nicht (siehe oben).

Die Infos in dieser Liste sind auf dem Stand vom 17. März 2020. Wir aktualisieren die FAQs bis zum Festivalbeginn voraussichtlich mehrfach – schau also gerne zu einem späteren Zeitpunkt noch einmal in die Liste.

Du hast noch weitere Fragen? Dann wende dich per E-Mail an jugendumweltfestival@naju.de!